

Stand: 5. September 2025
Änderungen vorbehalten

Tagungsprogramm

Mittwoch, 17. September 2025

Führungen mit Gespräch

14.30 – 16.00 Uhr

1. Haus der Elektronischen Künste (HEK) – Innovationsareal Dreispitz

Das HEK widmet sich der digitalen Kultur und den neuen Kunstformen des Informationszeitalters. Es zeigt zeitgenössische Kunst, die neue Technologien erforscht und gestaltet; es fördert eine ästhetische Praxis, die Informationstechnologien als Medium nutzt, anschaulich macht und aktiv in deren Prozesse eingreift. Fokus Kuration digitaler Kunst und Community Building, im Gespräch mit Kuratorin *Dr. Marlene Wenger*.

2. Paul Sacher Stiftung (PSS) – Münsterplatz

Mit über einhundert Nachlässen und Sammlungen bedeutender Komponist:innen und Interpret:innen aus aller Welt ist die Stiftung ein einzigartiges Forschungszentrum für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Die PSS, welche in erster Linie für Forschende zugänglich ist, öffnet für uns ihre Tür und gibt Einblicke in faszinierende Entstehungsprozesse von Kompositionen sowie die Herausforderungen bei der Erhaltung und Nutzung der Dokumente. Fokus Digitalisierung von Sammlungen, im Gespräch mit Kurator *Dr. Matthias Kassel*.

3. Vorstadttheater Basel – Gemeindehaus Oekolampad

Das umgebaute Gemeindehaus Oekolampad bietet ein vielfältiges Angebot für die Bewohner:innen im Quartier. Mitten drin das Vorstadttheater Basel – ein Theater mit anspruchsvollem, zeitgenössischem Programm für alle Generationen. Wie gelingt die Verankerung im Quartier? Welche Rolle spielt das Theater im Alltag der Nachbarschaft? Fokus kulturelle Teilhabe und Community Building. Rundgang mit *Beni Pfister* von der Wibrandis-Stiftung und Gespräch mit dem Team des Vorstadttheaters.

Get-together

18.00 – 21.00 Uhr, Walther Bistrotbar im kHaus, Kasernenhof 8, 4058 Basel

Willkommen und Lightning Talks

18.00 – 19.00 Uhr

Koordination und Vernetzung von Schweizer Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit in der Kultur
Stephanie Günther Pizarro und Laura Giudici (Baden/Zürich), Vert le Futur – Verband nachhaltiger Kultur

Kulturvermittlung und Teilhabe: Politische Verortung und praktische Perspektiven
Tiina Huber (Zürich), Kulturvermittlung Schweiz

Theater als Dritte Orte? Die Öffnung der Theaterfoyers anhand von Theorie und Beispielen. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen
Nadine Halter (Hamburg)

«Der Palast der Republik ist Gegenwart». Design Thinking, Partizipatives Kuratieren, Erinnerungsarbeit und KI in der Programmarbeit
Irene Knava und Dr. Judith Prokasky (Berlin), Stiftung Humboldt Forum

Austausch und Apéro
19:00 – 21:00 Uhr, Walther Bistrobar

Donnerstag, 18. September 2025

Willkommen

9.00 – 10.30 Uhr

Grusswort Universität Basel
Vizekanzler Prof. Dr. Thomas Grob (Basel)

Grusswort Fachverband für Kulturmanagementforschung
Prof. Dr. Hellen Gross (Weimar)

Zur Tagung
Dr. Franziska Breuning (Basel)

Vortrag

Strategien und Projekte der Digitalen Transformation in Kultureinrichtungen. Beobachtungen und Reflexionen
Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani (Wien, Berlin)

Kaffeepause 10.30 – 11.00 Uhr

Kulturförderung für Zukunftsthemen

11.00 – 12.30 Uhr

Transformation hin zu einem nachhaltigen Kulturbetrieb: Herausforderungen und Ansatzpunkte aus der Perspektive der Kulturförderung und der Forschung
Fabienne Schellenberg (Zürich), Dr. Andrea Zimmermann (Bern)

Zukunftsagenda Bonner Bühnen: Synergie als Prinzip
Dr. Birgit Schneider-Bönninger (Bonn)

Kulturpolitik zwischen Transformation und Disruption: Diskussion über aktuelle Dringlichkeiten und neue Ansätze
Philippe Bischof (Zürich), Julia Grosse (Berlin)

Moderation: *Prof. Dr. Hellen Gross*

Führung und Zusammenarbeit

11.00 – 12.30 Uhr

Cultural Leadership in Kulturorganisationen als Motor für betriebliche und gesellschaftliche Transformation

Prof. Dr. Peter Gröndahl (Frankfurt), Prof. Dr. Birgit Mandel (Hildesheim)

Kollektive Führung im Theater

Prof. Dr. Julia Glesner (Potsdam)

Veränderte Anforderungen an künstlerische Leitung – hegemoniale Männlichkeiten in Transformation. Kritische Reflexion und Weiterentwicklung von Führungspraxen am Beispiel Musik und visuelle Kunst

Dr. Diana Baumgarten (Bern), Dr. Dominique Grisard (Basel)

Moderation: *Prof. Dr. Dagmar Abfalter*

Erweiterte Mittagspause 12.30 – 14.30 Uhr

Mitgliederversammlung *Fachverband für Kulturmanagementforschung*, mit integriertem Lunch
12.30 – 14.30 Uhr

Mittagspause 12.30 – 13.30 Uhr,
Walk & Talk (13.30 – 14.15 Uhr) oder Gespräch zur Kaserne Basel mit dem künstlerischen Leiter *Tobias Brenk* (13.30 – 14.15 Uhr) oder Pause bis 14.30 Uhr

Vorträge aus dem Early Career Researcher & PhD Network

14.30 – 16.00 Uhr

Das Sinfoniekonzert. Transformation des Formats anhand der Saison 2023/2024
Marie Schürmann (Frankfurt)

Innovation in Ausstellungshäusern zeitgenössischer Kunst. Zum organisationalen Umgang mit Komplexität

Mira Bickert (Fulda)

Rhizomatik und Management

Ada Ramzews (Hamburg)

Moderation: *Lea Jakob* und *Kathrin Hohmaier*

Nachhaltigkeit

14.30 – 16.00 Uhr

Wandel zur Nachhaltigkeit im Kulturmanagement: aktuelle Trends und Perspektiven
Dr. Małgorzata Ćwikła (Winterthur)

Kulturmanagement und Reallabore für Nachhaltigkeit. Transdisziplinäre Forschung in Kulturinstitutionen stärken

Dr. Christopher Garthe (Freiburg i.Br.)

Transforming Events. Einblicke in ein transdisziplinäres Forschungsprojekt zu Nachhaltigkeitstransformationen im Kontext von Kulturevents

Prof. Dr. Beate Flath, Katharina Schmecht (Paderborn)

Moderation: *Prof. Dr. Volker Kirchberg*

Vermittlung und Teilhabe zur Weiterentwicklung von Organisationen

14.30 – 16.00 Uhr

Transformation gestalten: Vermittlung als zentrale Beziehungspraxis in einem Resonanzaffinen Kulturmanagement

Prof. Dr. Irena Müller-Brozović (Basel, Linz)

Mit Kindern Kultur managen?! Adultismus abbauen und zukunftsfähiger werden

Dr. Anke Schad-Spindler, Dr. Veronika Ehm (Wien)

Nicht die Fassade neu streichen, sondern das Gebäude umbauen – Teilhabe als gemeinsame, langfristige Verantwortung und Transformationsprozess

Sandra Plessing, Gesche Herkert (Leipzig)

Moderation: *Prof. Dr. Birgit Mandel*

Kaffeepause 16.00 – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion

16.30 – 18.00 Uhr

Gespräch zu Diversitätsstrategien: Beispiel Kleintheater Luzern und Literaturhaus Basel

Mit *Prof. Dr. Agnes Bidmon (Kufstein), Fabienne Mathis (Luzern), Lisa Pedicino (Zürich) und Dr. Henri-Michel Yéré (Basel)*

Moderation: *Dirk Schütz*

Netzwerkapéro

18.15 – 21.00 Uhr

Freitag, 19. September 2025

Willkommen

9.00 – 10.00 Uhr

Begrüßung Abteilung Kultur Präsidialdepartement Basel-Stadt

Dr. Katrin Grögel (Basel)

Kulturorganisationen im Wandel – Studienergebnisse zu aktuellen Herausforderungen und Erfolgsbedingungen für Transformationsprozesse in Kulturorganisationen

Prof. Dr. Birgit Mandel (Hildesheim), Dr. Franziska Breuning (Basel)

Aufforderung zur Mitwirkung

10.10 – 11.10 Uhr

Einfluss hin zum Guten? Anstupsen (Nudging) als Awareness-Methode in Museum und Gesellschaft

Prof. Dr. Christiane Dätsch (Merseburg)

Das Kompetenzzentrum für Musik: Ein Modellprojekt der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz als Antwort auf gesellschaftlichen Wandel

Beat Fehlmann (Ludwigshafen / Nendeln, Liechtenstein)

Moderation: *Prof. Dr. Julia Glesner*

Welche Kompetenzen braucht es im Kulturbetrieb von heute und morgen?

10.10 – 11.10 Uhr

Welche Fähigkeiten machen Kulturmanager:innen zukunftsfähig?

Alexander Keil (München), Eva Heller (Basel)

Denn sie wissen nicht, was sie tun? Kompetenzbewusstsein in Studium und Lehre

Prof. Dr. Yvonne Pröbstle, Maïke Schlünß (Ludwigsburg)

Moderation: *Katharina Pfennigstorf*

Kaffeepause 11.10 – 11.30 Uhr

Von Partizipation bis KI

11.30 – 12.30 Uhr

Erlebnis, Partizipation und Bindung im Bereich des immateriellen Kulturerbes: Impulse zur Gestaltung von Partizipationsprozessen und die institutionelle Teilhabeförderung in Kulturorganisationen

Dr. Svenia Schneider-Wulf (Winterthur)

Vom Ausstellungsraum in die Stadtverwaltung: KI als Vermittlungs- und Arbeitstool im Stadtmuseum Aarau

Laura Schuppli (Aarau)

Moderation: *Prof. Dr. Christiane Dätsch*

The Social Organization of the Arts

11.30 – 12.45 Uhr

Nicht nur Theorie: Warum das Wissen über den Kulturbetrieb für Forschende und Praktiker:innen entscheidend ist. Das Panel über das in diesem Jahr erschienene Buch «The Social Organization of the Arts: A Theoretical Compendium» will die Frage sowohl nach dem epistemischen Wert wie nach dem praktischen Nutzen sozialwissenschaftlicher Theorien für das Kulturmanagement (u.a. in Ausbildungs-, Forschungs- und beruflichen Zusammenhängen) diskutieren.

Mit: *Prof. Dr. Tasos Zembylas (Wien), Prof. Dr. Volker Kirchberg (Lüneburg), Prof. Dr. Dagmar Abfalder (Wien)*

Moderation: *Dr. Ringo Rösener (Leipzig)*

Mittagspause 12.45 – 14.00 Uhr

Workshops

14.00 – 17.00 Uhr mit integrierter Pause

Auf ein Basler Bier zum Schluss

17.00 – max. 18.00 Uhr

Detailangaben zu den Workshops

1. Zwischen Transformation und Disruption – Ansätze für eine vertrauensvolle Kulturförderung

Ausgehend vom Vortrag «Kulturpolitik zwischen Transformation und Disruption: Diskussion über aktuelle Dringlichkeiten und neue Ansätze» gibt es in diesem Workshop Gelegenheit zum Austausch und vertieftem Diskurs sowie zum gemeinsamen Weiterdenken. Mit dem Kulturpolitiker und Dozent *Philippe Bischof (Zürich)* und der Kulturmanagerin *Julia Grosse (Berlin)*.

2. Gemeinsam tragfähige Entscheidungen treffen

Dieser Workshop findet leider nicht statt.

3. Innovation – Ideen entwickeln mit KI

Wie lassen sich neue Ideen für Kulturorganisationen entwickeln – und wie kann KI dabei gezielt unterstützen? In diesem Workshop steht das praktische Arbeiten mit KI im Mittelpunkt. Gemeinsam klären wir: Welche Voraussetzungen braucht es? Welche Fragen führen zu den Antworten, die wir suchen? Und wie entstehen aus präzisen Fragen kreative Prompts? Kurze Inputs und methodische Impulse begleiten die Übungen. Mit dem Kommunikationsdesigner *Jan Knopp (Basel)*.

4. Alle inklusive – Inklusion und Diversität für Kulturorganisationen

In diesem Workshop geht es darum, durch verschiedene Tools dem Thema Inklusion näher zu kommen und anhand von praktischen Übungen und Situationen aus dem Alltag zu reflektieren und zu überprüfen, wo und wie Inklusion in einer Institution umgesetzt werden kann. Mit *Fabienne Mathis* und *Melinda Giger* vom Kleintheater Luzern.

5. Teilhabe und Öffnung von Kulturhäusern – im Theater Basel, Foyer Public

Kulturelle Teilhabe ist eines der ganz grossen Themen, wenn es um Veränderungen im Kulturbereich geht. Wie sich Kulturhäuser vermehrt zur Stadtgesellschaft hin öffnen können und was es braucht, um ein Dritter Ort zu werden, steht im Zentrum dieses Workshops mit *Nele Gittermann* und einem Gespräch mit der Projektleitung des Foyer Public, *Patrick Oes* und *Kay Studinger*.

6. Das transformative Museum: Partizipative Szenarien und strategische Optionen für das Kulturmanagement

Wie können wir unsere Institutionen zukunftsfähig aufstellen angesichts der Forderungen nach verstärkter Partizipation? Die Museumslandschaft entwickelt sich rasant und gibt viele spannende Impulse für Kulturbetriebe vor. Wie stellen wir sicher, dass unsere Institutionen relevant, inklusiv und wirklich vielfältige Perspektiven widerspiegeln? Im Workshop werden strategische Optionen für das Kulturmanagement durch die Brille dekolonialer und partizipativer Praktiken beleuchtet. Mit *Sabine Wohlfarth* vom GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig.

7. Change-Prozesse im Kulturmanagement: Wie Führung und Partizipation den Kurs mitbestimmen

Veränderungen in Kulturorganisationen betreffen meist viele Anspruchsgruppen – von Mitarbeitenden über Trägerschaften bis zum Publikum. In diesem Workshop steht im Zentrum, wie Verantwortliche für Veränderungsprozesse strategisch und operativ steuern und unterschiedliche Stakeholder gezielt einbeziehen können. Dieser Workshop bietet Raum, um zu reflektieren, wie Stakeholdermanagement klug gestaltet werden kann und wie Führungspersonen im Alltag wie im Umbruch mit den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen umgehen können. Mit der Organisationsberaterin *Dr. Regula Ruffin (Bern)*.

8. Lernen im Wandel: Utopien für das Kulturmanagement-Studium der Zukunft

In diesem Workshop geht es um die Frage, wie ein zukunftsfähiges Studium Kulturmanagement gestaltet sein könnte, um unter sich wandelnden Bedingungen das jeweils relevante Fachwissen und die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln. Mit der Provokationstechnik nach Edward de Bono hinterfragen wir gewohnte Annahmen. Ziel ist es, neue Perspektiven auf Inhalte, Formate und Kompetenzen im Studium zu entwickeln. Mit *Dr. Natascha Häutle* und *Maike Schlünß (Ludwigsburg)*.

Tagungsort

kHaus

Kasernenhof 8

4058 Basel